Presseinformation

22. Mai 2013

Vom Aussterben bedrohte Arten leben am Areal der „Garten Tulln"

Libelle, Käfer und zahlreiche Wildbienen „entdeckt"

„Die Garten Tulln" hat sich auch heuer an der österreichweiten Woche der Artenvielfalt beteiligt, am 18. Mai waren in diesem Rahmen 20 Expertinnen und Experten zu Gast auf der Gartenschau und haben die Vielfalt in den 60 Mustergärten erforscht und knapp 1.000 Besucherinnen und Besucher haben sich gemeinsam mit Entomologen, Ornithologen, Herpetologen, Lepidopterologen und Botanikern auf die Suche nach Pflanzen, Insekten, Schmetterlingen und Wasserlebewesen gemacht.

Dabei wurden gleich zwei vom Aussterben bedrohte Arten am Gelände der Schau gefunden: Libellenexperte Dr. Rainer Raab vermeldete den Fund einer geschützten Libelle namens Zweifleck (Epitheca bimaculata). Auch die Käferkundler fanden vor Ort eine vom Aussterben bedrohte und nicht nur in Niederösterreich geschützte Art - den Scharlachroten Plattkäfer oder kurz Scharlachkäfer (Cucujus cinnaberinus), der internationalen Schutz genießt. Besonders erfreulich war auch der „Fund" von insgesamt 30 verschiedenen Wildbienenarten. „Diese große Zahl hat meine Erwartungen bei weitem übertroffen. Weiters habe ich im Großraum Wien noch nie eine derartige Artenvielfalt an Grabwespen gesehen. Grund für diese große Vielfalt dürften die vielen unterschiedlichen Lebensräume in den verschiedenen Schaugärten sein", meinte dazu Dr. Herbert Zettel vom Naturhistorischen Museum Wien.

Die nächste große Veranstaltung geht auf der „Garten Tulln" am Vatertags-Wochenende am 8. und 9. Juni mit dem Event „Ein großes Fest mit Papa" über die Bühne.

Nähere Informationen: Die Garten Tulln, Bettina Blumenthal, Telefon 02272/681 88-11, e-mail bettina.blumenthal@diegartentulln.at, http://www.diegartentulln.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at